

**Zeitschrift:** Ur-Schweiz : Mitteilungen zur Ur- und Frühgeschichte der Schweiz = La Suisse primitive : notices sur la préhistoire et l'archéologie suisses

**Herausgeber:** Schweizerische Gesellschaft für Urgeschichte

**Band:** 33 (1969)

**Heft:** 1

**Vorwort:** Dem Gründer und ersten Redaktor zum Abschied

**Autor:** Degen, Rudolf / Drack, Walter

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# UR-SCHWEIZ - LA SUISSE PRIMITIVE

Mitteilungen zur Ur- und Frühgeschichte der Schweiz  
Notices sur la Préhistoire et l'Archéologie Suisses

---

Basel/Bâle

XXXIII, 1

März/Mars 1969

---

## **Dem Gründer und ersten Redaktor zum Abschied**

Zu Anfang dieses Jahres gab Prof. Dr. Rudolf Laur-Belart dem Vorstand der Schweizerischen Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte seinen Rücktritt als Redaktor der Ur-Schweiz bekannt, da er sich fürderhin nur noch rein wissenschaftlichen Aufgaben, insbesondere der Bearbeitung des im Winter 1961/62 entdeckten reichen Silberschatzes von Kaiseraugst, widmen will.

Mit dem Rücktritt von der Redaktion der Ur-Schweiz verläßt nun Prof. Laur nicht bloß ein liebgewonnenes Arbeitsgebiet. Er übergibt vielmehr eine ureigenste Schöpfung dem Vorstand der Schweizerischen Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte zu treuen Händen. Als Mitbegründer des im Jahre 1936 im Gefolge der zwischenkriegszeitlichen Arbeitsbeschaffung gegründeten Archäologischen Arbeitsdienstes erkannte Prof. Laur die Notwendigkeit, ein über die Kreise der Fachleute hinaus wirkendes Mitteilungsblatt zu schaffen. Seither redigierte er während mehr als 30 Jahren vierteljährlich ein Heft, ausgenommen das Doppelheft 2/3 des Jahres 1963, welches ihm als Festgabe zum 65. Geburtstag überreicht wurde.

Zweiunddreißig Jahre sind eine lange Zeit. Die während dieser Generationenspanne erschienenen Ur-Schweiz-Hefte, deren Abonnentenzahl schließlich rund 1800 erreichte, lassen denn auch einen tiefen Einblick tun einerseits in die Geschehnisse und Unternehmungen unserer Gesellschaft und andererseits in die Entwicklung und Erfolge der archäologischen Forschung und Denkmalpflege unseres Landes. Dies alles trat in der Ur-Schweiz umso lebendiger zutage, als Prof. Laur nicht als bloßer Beobachter redigierte und publizierte, sondern mit unserer Gesellschaft eng verbunden war.

Die Schweizerische Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte nimmt daher die Gelegenheit der Demission Prof. Laurs aus der Redaktion der Ur-Schweiz wahr, um seiner Verdienste um unsere Gesellschaft ehrend zu gedenken und ihm für die langjährige Redaktionsarbeit aufrichtig zu danken.

Schweizerische Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte

Für den Vorstand

Walter Drack

Rudolf Degen